



IT-Dokumentation

Ausgabe 2026 | Version V 1.0

Langsamverkehr

Release Notes

Release 3.0

ASTRA 67025

ASTRA OFROU USTRA UVIAS

Inhalt

1	Allgemeines.....	2
1.1	Inkrafttreten und Änderungen.....	2
1.2	Referenzierte Dokumente.....	2
2	Zweck des Dokuments.....	3
3	Benutzer Release Notes.....	4
3.1	Neuerungen.....	4
3.1.1	PMLV-34: Richtungsgetrennte Standortkategorien für rote LV-Themen.....	4
3.1.2	PMLV-35: Zusatzbezeichnung zur Kennzeichnung eines P-Standorts.....	4
3.1.3	PMLV-36: Aktivieren eines L-Standorts für alle roten LV-Themen.....	5
3.1.4	PMLV-37: Aus Routen automatisch Netz.....	5
3.1.5	PMLV-39: Selektionsart in allen Modi.....	6
3.1.6	PMLV-41: Grenze für Anzeige Routen: kleiner Masstab.....	7
3.1.7	PMLV-52: Analyse Standort-Pendenzen.....	7
3.1.8	PMLV-72: Zubringertafel: Falsche, nicht veränderbare Wegkategorie bei Richtungszeigern.....	8
3.1.9	PMLV-84: Systemvorschlag für Zubringerrouten – Teil 1.....	8
3.1.10	PMLV-85: Pendenz bei grenzüberschreitenden Wegen (kt. Attributänderungen).....	9
4	Technical Release Notes.....	10
4.1	Technische Neuerungen (Basissoftware, Service Pack, etc.).....	10
4.2	Online-Schnittstellen.....	10
4.3	Offline-Schnittstellen.....	10
5	Bekannte Fehler.....	11
6	Liste der behobenen Fehler.....	12

1 Allgemeines

1.1 Inkrafttreten und Änderungen

Ausgabe	Version	Datum	Änderungen
2026	1.0	15.01.2026	Release 3.0

1.2 Referenzierte Dokumente

2 Zweck des Dokuments

Die Release Notes beschreiben die Änderungen der aktuellen (neuen) Version im Vergleich zu ihrer Vorgängerversion. Das Dokument richtet sich an alle Benutzer des Systems.

3 Benutzer Release Notes

3.1 Neuerungen

3.1.1 PMLV-34: Richtungsgetrennte Standortkategorien für rote LV-Themen

Bei den roten LV-Themen können Zielgebiete wie Gemeinden oder Quartiere als übergeordnete Ziele signalisiert werden, auch wenn sie mehrere konkrete Standorte enthalten. Entscheidend für die Anzeige ist, aus welcher Richtung ein Zielgebiet erreicht wird – die Ausfahrt aus dem Gebiet spielt für die Signalisation keine Rolle. Dadurch kann sich die Zielanzeige je nach Fahrtrichtung unterscheiden. Wie Ziele dargestellt werden, richtet sich nach der Kategorie der Routen-Ziele: Der nächste Standort der Kategorie A oder B wird als Nahziel angezeigt, das folgende Ziel der Kategorie A als Fernziel.

Neu kann die Kategorie eines Routenstandorts richtungsabhängig vergeben werden, wodurch sich die Signalisation von Zielgebieten gezielt und flexibel steuern lässt.

23 Basel–Franches-Montagnes
X

Laufen
Liesberg

23

23

Tramelan
Bassecourt

Kategorie (ZS)
A

Kategorie (SZ)
☐ B

Distanzkorrektur (ZS)
0 m

Distanzkorrektur (SZ)
0 m

Ziel

Laufen

Liesberg

Ziel

Tramelan

Bassecourt

Etappe

Etappenstart
☒

Etappennummer
2

Technik
mittel

Etappe-Start
Delémont

Etappe-Ziel
Tramelan

Distanz
36.03

Aufstieg
768 m

Abstieg
172 m

Höchster Punkt
1'040 m

Tiefster Punkt
415 m

Kondition
mittel

Delémont (414.8 m) [A / B]

X

3.1.2 PMLV-35: Zusatzbezeichnung zur Kennzeichnung eines P-Standorts

Bei den roten LV-Arten kann ein übergeordneter L-Standort mehrere einzelne P-Standorte umfassen. Der L-Standort erhält dabei einen gemeinsamen Namen, während über die Zielbezeichnung festgelegt wird, wie Standorte der Kategorie A oder B aus anderen Bereichen signalisiert werden. Dadurch bleibt die Zielanzeige konsistent, auch wenn mehrere Detailstandorte dazugehören. Neu kann für jeden einzelnen P-Standort eine zusätzliche Bezeichnung hinterlegt werden. Diese Erweiterung erleichtert die Unterscheidung der einzelnen P-Standorte und sorgt für mehr Klarheit in der Signalisation.

L-Standort

Zuständige Mandanten: **BS**

L-Standort-ID: **3199**

Standortname : **Basel Schifflände**

Zielbezeichnung:

Gemeinde: **Basel**

Symbole: 

Höhe ü. M.: **252.445**

LV-Knoten: ☐

Bemerkungen:

P-Standort

P-Standort-ID: **4efef2f8-7574-48dc-99da-19dee5ec85ad**

Standortnummer : **BS-61126701**

Zusatzbezeichnung: **Brücke**

Infotafel:

Durchmesser [cm]:

Trägerlänge [cm]:

Verankerung:

Beschreibung:

Fotos (3)

Dokumente (2)

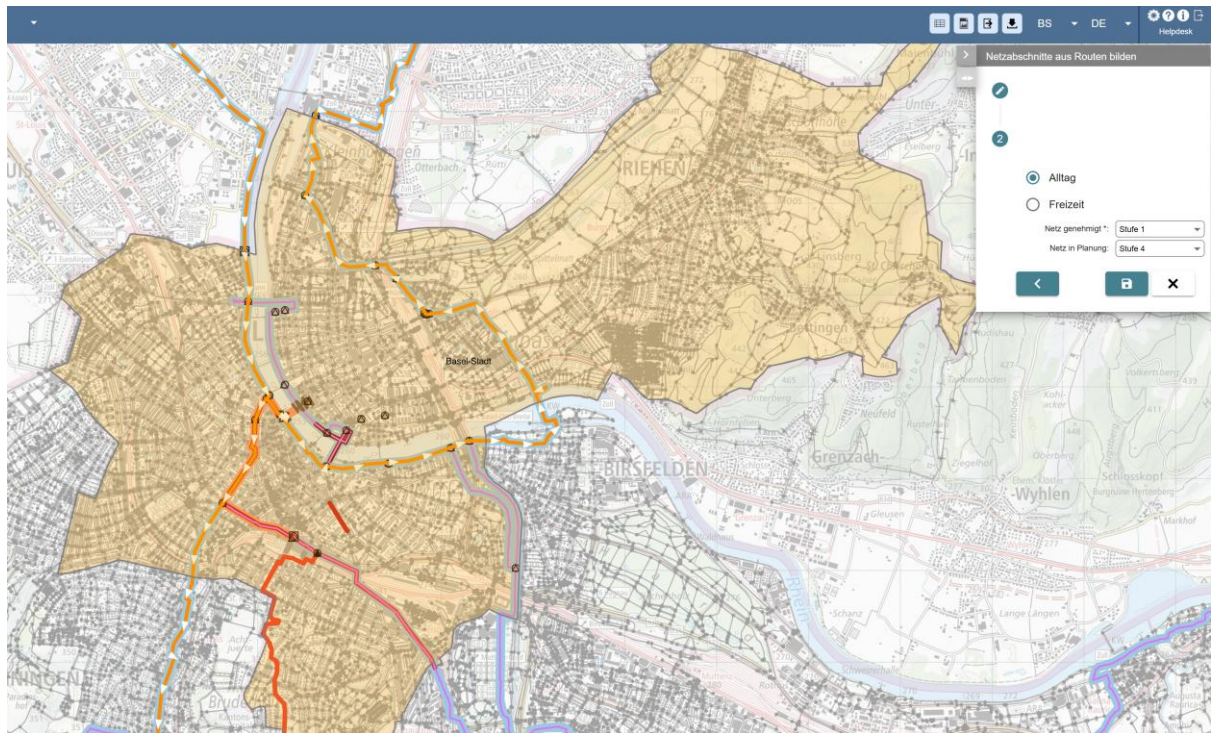
System

3.1.3 PMLV-36: Aktivieren eines L-Standorts für alle roten LV-Themen

Die Signalisation der roten LV-Arten erfolgt immer gemeinsam und einheitlich. Wird ein neuer L-Standort für ein rotes LV-Thema erfasst, muss dieser künftig automatisch allen roten LV-Themen zugewiesen werden, für die mindestens eine Route über diesen L-Standort führt. Dadurch wird sichergestellt, dass die Signalisation konsistent bleibt und keine roten LV-Themen unbeabsichtigt fehlen. Für den Anwender entfällt damit die manuelle Mehrfachzuweisung, was die Pflege der Standorte vereinfacht, und Fehler reduziert.

3.1.4 PMLV-37: Aus Routen automatisch Netz

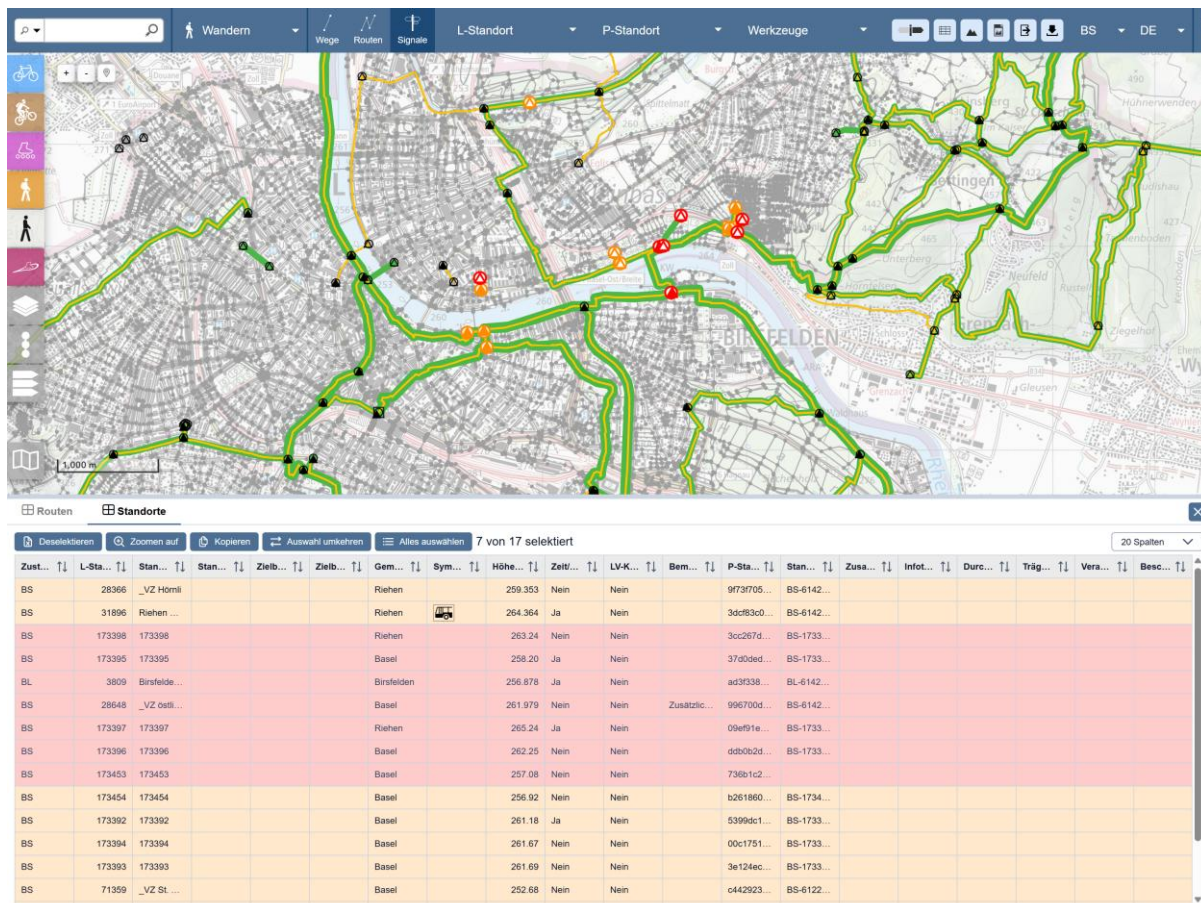
Anwender können neu Netzabschnitte automatisch auf Basis einer oder mehrerer bereits erfasster Velo- oder MtB-Routen in einem definierten Gebiet wie Kanton oder Gemeinde erzeugen. Dadurch entfällt die bisherige manuelle Bildung der Netzabschnitte. Bereits bei der Erstellung können Initialwerte für unterschiedliche Routentypen festgelegt werden, etwa für touristische Velorouten (Freizeit Velo), technische Velorouten (Alltag Velo) und MtB-Routen (Freizeit MtB). Dies sorgt für eine einheitliche und effiziente Strukturierung des Netzes entsprechend dem jeweiligen Nutzungstyp.



3.1.5 PMLV-39: Selektionsart in allen Modi

Es wurden vier Punkte bei den Selektionsarten erweitert:

1. Die Selektionsarten «Kanton» und «Gemeinde» können nun verwendet werden, um im Modus «Wege» die Wege und Segmente eines ganzen Kantons respektive einer ganzen Gemeinde zu selektieren.
2. Neu gibt es im Modus «Wege» bei den LV-Themen «Velo» und «MtB» die Selektionsart «Netzabschnitt», mit der analog zur Selektionsart Routen alle Segmente und Wege ausgewählt werden, die auf einem selektierten Netzabschnitt liegen.
3. Neu gibt es die Möglichkeit in allen Selektionsarten ausser bei der Selektionsart «Kürzester Pfad» die Möglichkeit auf der Karte mit gedrückter CTRL-Taste mit der linken Maustaste ein Rechteck aufzuziehen und dadurch alle Elemente, in Abhängigkeit vom ausgewählten Modus, auszuwählen, die entweder teilweise oder komplett innerhalb des Rechtecks liegen.
4. Es gibt neu die «Selektionsliste», eine Tabelle in der unteren Hälfte der Applikation, in der alle momentan ausgewählten Elemente und deren Attribute angezeigt werden. Innerhalb dieser Tabelle kann eine weitere Selektion vorgenommen werden, eine Unterselektion, die in der Karte durch rote anstelle der gewöhnlich selektierten orangenen Elemente visualisiert wird, um Aktionen nur auf bestimmte Elemente der kompletten Selektion auszuführen. Die «Selektionsliste» lässt sich über einen Button in der oberen Leiste der Applikation ein- und ausschalten. Die Tabelle bietet über verschiedene Knöpfe die Möglichkeit die Selektion zu bearbeiten, auf bestimmte Elemente zu zoomen und über eine Kopierfunktion die Auswahl in der Tabelle in die Zwischenablage zur speichern, um sie beispielsweise in Excel einzufügen.



3.1.6 PMLV-41: Grenze für Anzeige Routen: kleiner Masstab

Die Grenze, ab welcher Zoom-Tiefe Routen in der Karte visualisiert werden, wurde von 2 km auf 5 km erhöht, sodass weniger tief gezoomt werden muss, um die Routen zu sehen.

3.1.7 PMLV-52: Analyse Standort-Pendenzen

Die bisherige Steuerung über das sogenannte «Dirty-Flag» wird vollständig abgelöst. Stattdessen speichert das System am P-Standort neu einen Zeitstempel, der angibt, wann der Systemvorschlag zuletzt berechnet wurde. Um die Verwaltung zu vereinfachen, berechnet das System dabei immer alle betroffenen LV-Themen gemeinsam, sodass kein separater Zeitstempel pro Thema mehr nötig ist.

Die Berechnung des Systemvorschlags erfolgt neu über einen zentralen «Signalisations-Service» (siehe 4.1), in den alle bisherigen Berechnungslogiken verschoben wurden. Beim Öffnen des Signalisationseditors prüft das System automatisch, ob sich relevante Daten seit der letzten Berechnung geändert haben, und aktualisiert den Systemvorschlag bei Bedarf selbstständig.

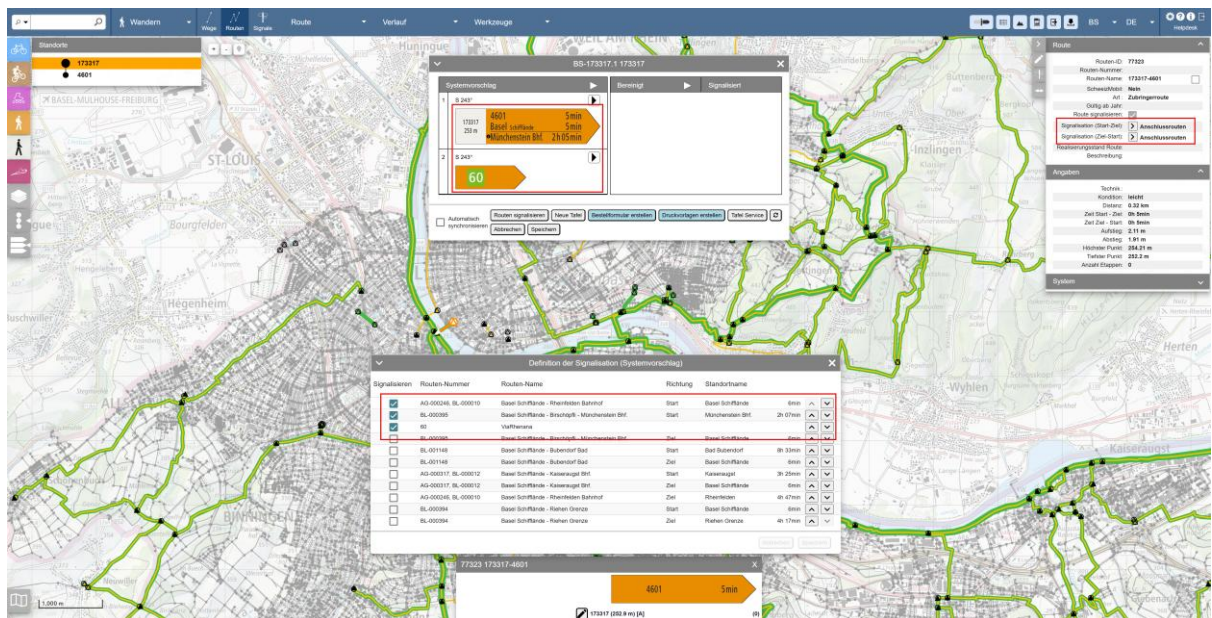
Auch die Pendenz «Standort bereinigen» wird neu direkt im Rahmen dieser Berechnung erzeugt. Dabei kann der bestehende (alte) Systemvorschlag mit dem neu berechneten verglichen werden, wodurch Abweichungen gezielt erkannt werden. Bei den roten LV-Themen wird zusätzlich der verwendete Tafeltyp berücksichtigt, sodass nur dann eine Pendenz ausgelöst wird, wenn eine Änderung für die Signalisation tatsächlich relevant ist. Wechselt der Tafeltyp, wird eine bestehende Pendenz automatisch als erledigt markiert, da sich die Bewertungsgrundlage ändert.

3.1.8 PMLV-72: Zubringertafel: Falsche, nicht veränderbare Wegkategorie bei Richtungszeigern

Bei der Berechnung des Systemvorschlags für Zubringerrouten wird nun auch die Wegkategorie berücksichtigt und entsprechend blaue Tafeln mit blau-weißer Spitze oder gelbe Tafeln mit rot-weißer Spitze angezeigt. In der Spalte «Bereinigt» können nun auch beim Tafeltyp «Zubringer mit Symbolen» und «Zubringer mit Text» die Spitzen angepasst werden.

3.1.9 PMLV-84: Systemvorschlag für Zubringerrouten – Teil 1

Der Systemvorschlag für Zubringerrouten wurde optimiert. Im ersten Teil der Umsetzung mit diesem Release werden nun auf der Zubringerrouten unter den neu hinzugefügten Attributen «Signalisation (Start-Ziel)» und «Signalisation (Ziel-Start)» in einem Dialogfenster alle Routen, bei technischen Routen deren Start- und Zielstandorte und bei den roten LV-Themen die Nah- und Fernziele, angezeigt, an die die Zubringerroute anschliesst. Hier kann über Checkboxes und Buttons, mit denen die Reihenfolge festgelegt wird, die Signalisation der Standorte auf den Zubringerrouten zusammengestellt werden. Wenn eine Pendenz auf der Zubringerroute offen ist oder die Zubringerroute noch nie genehmigt wurde, wird eine entsprechende Meldung im Dialog angezeigt. Wenn eine Anschlussroute nicht mehr an die Zubringerroute anschliesst, nachdem die Anschlussroute im Dialog ausgewählt wurde, werden die entsprechenden Einträge im Dialog rot visualisiert und eine Pendenz erstellt. Um Änderungen vornehmen zu können muss der Arbeitsmandant mit einem Mandanten der Route übereinstimmen. Wird eine Zubringerroute oder eine Route, die von einer oder mehreren Zubringerrouten signalisiert wird, gelöscht, wird die Pendenz «Route korrekt signalisieren» erstellt. Wird eine Zubringerroute oder eine Anschlussroute verlängert, verkürzt oder umgelegt und es gibt eine Verknüpfung zwischen Zubringerroute und Anschlussroute, wird die Pendenz «Anschlussrouten prüfen» erstellt.



Der zweite Teil, mit dem auch Symbole und Texte auf Zubringerstandorten signalisiert werden können, folgt in einem späteren Release.

3.1.10 PMLV-85: Pendenz bei grenzüberschreitenden Wegen (kt. Attributänderungen)

Wenn bei einem kantonsübergreifenden Weg, die kantonsspezifischen Attribute (Behördenverbindlichkeit, Quelle, Behördenverbindlichkeit Erläuterungen bzw. Netzhierarchie) für den eigenen Kanton verändert werden, dann wird nun keine Pendenz für den Nachbarkanton erstellt. Zudem wird nun der in der Applikation ausgewählte Kanton zuerst angezeigt, wenn das Element in den Zuständigkeitsbereich mehrere Kantone fällt.

4 Technical Release Notes

4.1 Technische Neuerungen (Basissoftware, Service Pack, etc.)

Sämtliche Libraries beim Client wurden auf die aktuelle Version aktualisiert.

Der Applikationsserver wurde durch einen neuen Signalisations-Service ergänzt, der diverse Aufgaben, hauptsächlich Berechnungen zur Signalisation, durchführt.

Der Signalisations-Service stellt keine eigenständige technische Komponente dar. Er ist integraler Bestandteil des bestehenden Application Servers und wird innerhalb derselben System-, Betriebs- und Sicherheitsgrenze betrieben.

Der Service nutzt keine eigene Netzwerkschnittstelle und etabliert keine neue Trust Boundary.

Die Bereitstellung erfolgt ausschließlich innerhalb der bestehenden Infrastruktur und unterliegt dem gemeinsamen Lebenszyklus, Betrieb und Sicherheitskonzept der Hauptapplikation.

4.2 Online-Schnittstellen

ABS Reporting und Plotting-Services.

swisstopo WMTS Karten und Ebenen.

swisstopo WMS Karten und Ebenen.

FME Services für den Export

4.3 Offline-Schnittstellen

S3 (Aktualisierung der swisstopo TLM-Segmente)

5 Bekannte Fehler

ID TFS / Jira	Stichwort
HDLV-971	WWB und Sig.editor: Falsche Wegkategorie
HDLV-1038	WWB: Zeitzuschlag wirkt sich nicht auf alle Routen aus; Verdoppelung des Ziels
HDLV-1079	P-Standort lässt sich weder anklicken / löschen
HDLV-1099	RSL Problem
HDLV-1100	Leere Dateien in S4
HDLV-1122	Standort lässt sich nicht öffnen
HDLV-1133	Fehler Export MTB
HDLV-1134	Tafel kann nicht gelöscht werden
HDLV-1140	Pendenz genehmigen funktioniert nicht
HDLV-1142	Export Winter, Mandant CH bringt einen Error

6 Liste der behobenen Fehler

ID Jira	Stichwort
HDLV-1080	Fehler bei Genehmigung von Route
HDLV-1086	Standort erstellen: Fehlermeldung
HDLV-1090	RSL: Nach Öffnen und Schliessen der Zusatzlayer--> Sprung an Routen-anfang
HDLV-1095	Automatisches Herunterstufen bei Route verlängern funktioniert nicht
HDLV-1108	Pendenz "Route korrekt signalisieren" erledigen, klappt nicht
HDLV-1125	Profil: Sind auf die Hälfte des Platzes gestaucht; Etappenanzeige leer
HDLV-1135	Netzabschnitten: Anzeige der Pendenzensignatur fehlt
HDLV-1137	Export Wandernahe Angebote unvollständig.
HDLV-1138	Fenster schieben: blau selektiert